

WEITERE KOOPERATIONEN BEI STECKERMODULGERÄTEN

Wir haben 2021 zum Jahr der Steckermodul-Geräte erklärt. Nachdem absehbar ist, dass sich Photovoltaik- (PV-) Dachanlagen bei einer Einspeise-Vergütung von 7,81 ct/kWh nur noch bei einem nennenswerten Eigenverbrauch durch z.B. Wärmepumpen für Warmwasser im Sommer oder ein E-Auto mit Aufladung vom eigenen Dach lohnen, gewinnen die kleinen PV-Geräte mehr und mehr an Bedeutung. Steckermodul-Geräte sind nämlich nur für den Eigenverbrauch konzipiert.

Hinzu kommt, dass der lokale Netzbetreiber e-netz Südhessen sein Meldeformular für eine steckerfertige Erzeugungsanlage bis 600 Wp nach langer Zeit an die verbindlichen Regelungen angepasst hat und der Zählertausch in einen Zähler mit Digitalanzeige und Rücklaufsperrung über das Formular und ohne Kosten vornimmt. Auch die Medien, die jahrelang gesteuert durch Lobbyisten vor den Geräten gewarnt haben, äußern sich zunehmend zahlreicher und korrekter.

All das hat dazu geführt, dass sich mehr Initiativen zur gemeinschaftlichen Beschaffung bilden und wir unterstützen dies.



Bild: Logos der bisherigen vier Kooperationen

KLIO

Diese Kooperation mit der Klima-Initiative Ober-Ramstadt (KLIO) ist bereits vor mehr als einem Jahr entstanden und wir haben im Jahr 2020 mit 82 gemeinschaftlich vermittelten Steckermodul-Geräten sehr erfolgreich gearbeitet.

HöchstSolar

Mit einer E-Mail-Anfrage vom 09.09.2020 hat es angefangen und mit Telefonaten und der Teilnahme an einer Video-Konferenz ging es in Höchst im Odenwald weiter. Dort hatten sich einige Personen zusammen gefunden, die die Photovoltaik (PV) voranbringen wollen und die für mehr Klimaschutz eintreten. Ziel der Gruppe ist es, Bürgerinnen und Bürgern für das Thema PV zu begeistern. Wir haben empfohlen, mit Steckermodul-Geräten einzusteigen. Die Initiative hat sich den Namen HöchstSolar gegeben. In Punkto PV hat die Gruppe die gleichen Ziele wie REG.eV und arbeitet eng mit uns zusammen. War ursprünglich eine Informationsveranstaltung mit einem Vortrag am 09. Dez. 2020 geplant, um Interessenten zu gewinnen, wird nunmehr bedingt durch Corona über die Medien dafür geworben.

SIR

Die Solar-Initiative Rohrheim (SIR) kam zustande über die Anfrage eines Mitglieds aus Groß-Rohrheim zur Werbung auf dem dortigen Bauernmarkt mit einem Stand. Er sieht auch in den Nachbarorten Biblis, Gernsheim und Biebesheim großes Potenzial. Wegen der Entfernung zu Roßdorf haben wir SIR abgetrennt für eine eigenständige Sammelbestellung. Fast 30 Steckermodul-Geräte waren am Ostersonntag bereits beisammen.

heiner*energie

Wie Insider wissen, nennen sich die Darmstädter auch Heiner. Dieser Kontakt kam kürzlich über den Wattbewerb zustande, hatte allerdings mit Kontakten zu einer Person aus und für Bessungen bereits einen Vorläuferkontakt. Hier haben wir empfohlen, Personen in den Stadtteilen für die Vor-Ort-Besuche zu begeistern. Dieser Prozess ist noch nicht abgeschlossen, wir konnten ihn jedoch mit einem Mitglied aus Darmstadt-Ost bereits voranbringen. Und die Initiative für mehr erneuerbare Energie in Darmstadt hat noch weitere Ambitionen.

REG.eV hat reichlich Erfahrung durch die Aktionen von 2018, 2019 und 2020, bei denen insgesamt über 200 Modul-Bestellungen registriert wurden. Dieses Know-how geben wir gerne weiter, auch an diese und weitere Initiativen. Allerdings, solange wir noch steigende Corona-Fallzahlen und Einschränkungen haben, werden wir nicht mit Vor-Ort-Besuchen zur Einweisung und Registrierung in Sammelbestell-Listen beginnen. Wir bitten um Verständnis.

Umso mehr können wir noch Vorfreude auf das Jahr der Steckermodul-Geräte genießen.

Claus Nintzel, Vorstand REG.eV